

**ICH kann nicht ALLES !**

**JEDER kann ETWAS**

**WIR ZUSAMMEN können VIELES !**

- Unser Schulklima wird bestimmt durch die Offenheit und Freundlichkeit von Lehrern, Eltern und Schülern sowie respektvollem Umgang miteinander.
- Unser aller Tun ist von gesundem Selbstbewusstsein getragen und soll glaubwürdig sein.
- Schule ist für uns etwas grundsätzlich POSITIVES und das wollen wir auch der Öffentlichkeit vermitteln.
- Gefühle, **Fröhlichkeit**, sozialer Umgang **und Wohlwollen** haben einen wesentlichen Platz in der Unterrichts- und Lernarbeit und tragen zur Persönlichkeitsbildung bei.
- Aktiv zuhören zu können und die Bereitschaft zu einer toleranten Haltung ermöglichen Veränderungen.
- **Machtmissbrauch verhindert Meinungsfreiheit und angstfreies Sprechen, er verletzt vor allem die Würde eines jeden von uns.**
- Im Mittelpunkt unserer Bildungs- und Lernarbeit steht ein solides, breites Basiswissen im Sinne der Allgemeinbildung.

•Dabei entwickeln wir Fertigkeiten, Kompetenzen und kreative Problemlösungsstrategien.

•Die dabei erworbene Eigenständigkeit, Fähigkeit zu kritischer Analyse und Selbstreflexion sollen später helfen, auch schwierige Lebenssituationen zu bewältigen.

•Das Heranführen an ein respektables Maturaniveau soll unseren Absolventen bestmögliche Chancen bei höheren Studien und auf allen Wegen der Berufsausbildung sichern.

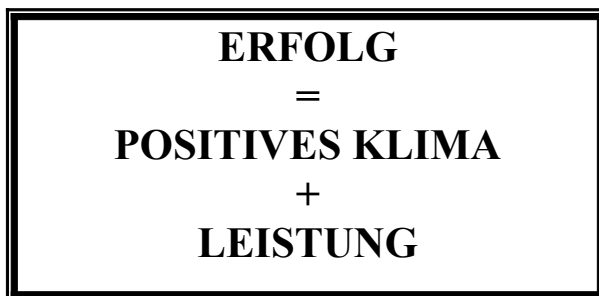
•Wir, Lehrer sehen es als unsere Aufgabe, durch fachliche und pädagogische Fortbildung unseren Lehrauftrag im Sinne der genannten Ziele zu erfüllen und dabei Aufgeschlossenheit für Neues zu bewahren.

**•Es ist für uns selbstverständlich, uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben nicht alleine auf unsere Dienstpflichten zu beschränken.**

•Unser erzieherisches Handeln ist durch die Kommunikation mit den Schulpartnern transparent.

•Wir, Eltern sehen es als unsere Aufgabe durch Vorbildwirkung, angemessener Erziehung und Wahrnehmung einer aktiven Elternrolle, die Basis für die soziale Entwicklung unserer Kinder und den respektvollen Umgang in der Schule sicherzustellen.

**•Wir, alle Schulpartner, wollen und müssen uns an die Schulgesetze und Verhaltensvereinbarungen halten, weil wir die Sinnhaftigkeit und die Notwendigkeit von Regeln im Schulleben akzeptieren.**



## Vereinbarung über das Verhalten („Hausordnung“)

Vorbemerkung: Alle genannten männlichen Personenbezeichnungen gelten in gleichem Maß für weibliche Personen!

Alle in der Schule Tätigen sollen sich hier wohl fühlen. Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Höflichkeit und Pünktlichkeit gehören genauso zu den Grundlagen jeder menschlichen Gemeinschaft wie Reinlichkeit und schonende Behandlung aller Gegenstände und Einrichtungen.

Wir grüßen einander **und verabschieden uns auch** als Ausdruck der Höflichkeit und der Wertschätzung. **In diesem Sinne unterlassen wir auch beleidigende Äußerungen und herablassende Handlungen.**

**Fremdes Eigentum wird geachtet und ist für andere unantastbar. Ausgeborgte Gegenstände (z.B. Bücher der Schulbücherei, geliehene Schulbücher), werden zurückgegeben und zwar so, wie sie übernommen worden sind.**

Schüler haben durch ihr Verhalten und ihre **regelmäßige** Mitarbeit im Unterricht und bei Schulveranstaltungen die Unterrichtsarbeit zu fördern. **Sie erfüllen Arbeitsaufträge sorgfältig und befolgen Anweisungen von Lehrpersonen und Hauspersonal.**

Sie haben sich in der Gemeinschaft der Klasse und der Schule hilfsbereit und höflich zu verhalten. Außerdem ist es ihre Pflicht, **Termine einzuhalten und** sich pünktlich und rechtzeitig vor Beginn des Unterrichts oder einer Schulveranstaltung am Unterrichtsort oder einem anderen zuvor vereinbarten Treffpunkt einzufinden.

Allgemein ist während der Unterrichtszeit das Verlassen des Schulgebäudes nicht gestattet. Die Schüler der 6. bis 8. Klasse

dürfen das Schulgebäude in Freistunden während des Vormittagsunterrichts verlassen.

Für Schüler der Unterstufe, die am Vormittag an einer Unterrichtsstunde nicht teilnehmen, stehen in der Pausenhalle im ersten Stock Tische und Sessel zur Verfügung. Während dieses Aufenthalts darf der Unterricht in den Klassen nicht gestört werden. Schüler, die diese Regelung nicht respektieren, müssen am Unterricht teilnehmen.

Rauchen und Alkohol ist nicht gestattet. Dies gilt auch für die nahe Umgebung des Schulareals.

Auf dem Schulgelände gilt die Straßenverkehrsordnung. Fahrräder, Mopeds und Autos sind zu den Abstellplätzen zu bringen und abzusperrern. Die Benützung von Skateboards, Rollerskates und Scootern im Schulgebäude ist nicht erlaubt. Wir schonen die Grünflächen auf dem Schulgelände.

Überbekleidung und Straßenschuhe legen die Schüler in der Garderobe ab. In den Garderoberäumen halten sie sich nur zum Umkleiden auf. Die Schüler können Spinde mieten.

Alle tragen angemessene und saubere Kleidung, keinesfalls Tops mit Spaghettiträgern u. tiefen Ausschnitten, zu kurze Röcke, zu tief sitzende Hosen, etc. **Aus hygienischen Gründen und aus Gründen der Sicherheit** benützen die Schüler **im Schulhaus Hausschuhe mit rutschfester Sohle**, die keine Verunreinigungen auf den Fußböden hinterlassen. Wer in den Pausen die Grünflächen benutzt, hat die Schuhe zu wechseln.

Laufen im Schulgebäude ist gefährlich, daher ist es zu vermeiden.

Das Sitzen auf Fensterbänken, Tischen u. Schränken (Pausenhallen), Stieggeländern oder Steinfußböden ist nicht erlaubt. Wir behandeln Räume und Einrichtungsgegenstände schonend.

In den Unterrichtsräumen werden die Schulsachen, soweit es nötig ist, in die Tischfächer gelegt. Wenn die Schüler – im Einverständnis mit dem Klassenvorstand – das Klassenzimmer ausgestalten, so achten sie darauf, dass Wände und Decken nicht beschädigt werden.

Alle sind für den Zustand und das Aussehen der Unterrichtsräume verantwortlich. Die Klassenordner sorgen dafür, dass vor jeder Unterrichtsstunde die Tafeln gereinigt sind und genügend Kreide vorhanden ist. Bei einem Wechsel der Unterrichtsräume schalten sie das Licht aus, schließen Fenster und Türen und nehmen die Klassenbücher mit.

Bei Sturm dürfen die Jalousien nicht herabgelassen werden. Um Energie zu sparen, werden Beleuchtungskörper nicht unnötig eingeschaltet und Fenster zum Lüften nur kurz geöffnet.

Auf Reinlichkeit und Sauberkeit beim Essen und Trinken ist zu achten. Flaschen aus Getränkeautomaten sind in die dafür vorgesehenen Behälter zurückzubringen. Glasflaschen sind nicht gestattet. Wir achten auf korrekte Mülltrennung.

Sonderunterrichtsräume dürfen von Schülern nur betreten werden, wenn im entsprechenden Bereich eine Lehrkraft anwesend ist, Sprechzimmer und Kustodiate nur mit besonderem Auftrag bzw. mit Erlaubnis einer Lehrkraft. Das Betreten des Konferenzzimmers ist Schülern verboten.

Die große Pause sollte man nicht im Klassenzimmer verbringen, sondern zu entspannender Bewegung nützen. Bei schönem und warmem Wetter stehen dafür auch die Pausenhöfe zur Verfügung. Gegenstände der aktiven Pausengestaltung werden am Ende der Pause in die dafür vorgesehenen Vorrichtungen zurückgegeben.

Zum gemeinsamen Besuch von Veranstaltungen außerhalb des Schulgebäudes versammeln sich die Schüler klassenweise und warten auf die mit der Führung betraute Lehrkraft, sofern diese keine anderen Anweisungen gegeben hat. Die Schüler gehen

geschlossen zum Ort der Veranstaltung (ebenso unter Umständen zurück zur Schule) und fahren auf keinen Fall mit dem Fahrrad bzw. Kraftfahrzeug.

Dreimaliges kurzes Läuten bedeutet Feueralarm. In diesem Fall benützen wir die vorgeschriebenen Fluchtwege, um möglichst schnell ins Freie zu gelangen. Dabei soll Ruhe und Ordnung gewahrt bleiben.

Um den Schulwarten ihre Arbeit nicht unnötig zu erschweren, verlassen die Schüler nach der letzten Unterrichtsstunde die Klassenzimmer so rasch wie möglich. Sie lassen sie in sauberem und ordentlichem Zustand zurück. Die Sessel werden auf die Tische gestellt, Fenster geschlossen und Jalousien hochgezogen.

Die Schüler nehmen nur unbedingt notwendige Geldbeträge in die Schule mit und verwahren Geld und Wertgegenstände sorgfältig, lassen sie auf keinen Fall offen herumliegen. Während des Sportunterrichts legen die Schüler die Geldbörsen und Wertgegenstände in die dafür vorgesehenen Behälter.

Fundgegenstände werden dem Schulwart übergeben. Die Inbetriebnahme von Mobiltelefonen (Handys) während der Unterrichtszeit ist verboten und wird mit der Abnahme dieser sanktioniert. Sie werden am Ende der Unterrichtszeit wieder zurückgegeben. Das Verfassen, der Austausch und die Weitergabe von Dateien mit pornografischen, rassistischen und nationalsozialistischen Inhalten ist verboten. Laserpointer, Waffen und waffenähnliche Gegenstände dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.

Die Mitteilungshefte erleichtern den Kontakt zwischen Schule und Elternhaus. Sie sind täglich in die Schule mitzunehmen und für Eintragungen bereitzuhalten. Der Arbeitsplan der Schularbeiten und die Sprechstunden der Lehrkräfte werden im Mitteilungsheft eingetragen. Die Erziehungsberechtigten bestätigen ihre Kenntnisnahme durch Unterschrift. Die Mitteilungshefte enthalten auch alle Entschuldigungen für versäumte Unterrichtsstunden bzw. Schulveranstaltungen. Bei einer

voraussichtlichen länger als drei Tage dauernden Erkrankung eines Schülers ist von den Erziehungsberechtigten der Klassenvorstand zu verständigen.

Wenn 10 Minuten nach Beginn der Unterrichtsstunde noch kein Lehrer in der Klasse ist, muss dies vom Klassensprecher, seinem Stellvertreter oder von einem anderen Schüler im Konferenzzimmer gemeldet werden.

Der **ausgehängte** Supplierplan ist eine verbindliche Änderung des Stundenplanes. Die Schüler müssen sich **und ihre Erziehungsberechtigten** rechtzeitig über eventuelle Änderungen des Stundenplanes im Supplierplan informieren.

Bei Unklarheiten über das richtige Verhalten mögen sich die Schüler an ihren Klassenvorstand, dessen Stellvertreter oder an einen anderen Lehrer wenden. Dasselbe gilt für Anfragen und Beschwerden jeder Art.

Gegebenenfalls sind Vorsprachen im Sekretariat, der Administration oder in der Direktion möglich. Klassensprecher kümmern sich um Anliegen ihrer Mitschüler und vertreten diese bei den Lehrkräften und der Schulleitung. Die Erziehungsberechtigten werden durch den Elternverein vertreten.

*Bei Verstößen gegen die Hausordnung werden die Schüler auch außerhalb der Unterrichtszeit zur Erfüllung ihrer Pflichten herangezogen. Wenn beispielsweise Unterrichtszeit zur Reinigung der Klassen herangezogen werden muss oder durch Fehlverhalten der Schüler verloren geht, so werden diese Zeiten addiert und außerhalb der Unterrichtszeit nachgeholt.*

*Bei Schülern mit der Verhaltensnote "Wenig zufrieden stellend" kann die Klassenkonferenz im Einvernehmen mit der Leitung der mehrtägigen Schulveranstaltung die Teilnahme an dieser (Sportwoche, Projektwoche, Sprachwoche) untersagen.*

*Schüler mit der Verhaltensnote "Nicht zufrieden stellend" sind automatisch von der Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen (Sportwoche, Projektwoche, Sprachwoche) ausgeschlossen.*

*Diese Regelungen gelten für das jeweils folgende Semester.*

*Bei mehrmaligem Fehlverhalten werden geeignete Behörden eingeschaltet (Schulpsychologe, Jugendamt, ...)*

Bei unentschuldigtem Fernbleiben werden die Eltern kontaktiert. Sollte es zu keiner Veränderung kommen, wird bei schulpflichtigen Schülern die zuständige Behörde eingeschaltet, bei nicht schulpflichtigen erfolgt die Abmeldung von der Schule.

**Werden unsere Verhaltensvereinbarungen bewusst und eindeutig verletzt oder Schulgesetze übertreten, sind folgende Konsequenzen für Schüler möglich:**

- ◆ Gespräch Klassenlehrer - Schüler, Ermahnung und Aufforderung zur Unterlassung
- ◆ Eintragung der Zurechtweisung ins Klassenbuch, Gespräch mit Klassenvorstand
- ◆ Aufforderung zur Wiedergutmachung
- ◆ Schriftliche oder mündliche Information der Erziehungsberechtigten
- ◆ Gespräch mit Direktor, Klassenvorstand und Schüler, auf dessen Wunsch im Beisein eines Schülersvertreters, und Verwarnung durch die Direktion
- ◆ Disziplinarkomitee (Schulsprecher, Elternvertreter und Erziehungsberechtigte) dringende Aufforderung zu Wiedergutmachung, Verdeutlichung weiterer Konsequenzen
- ◆ Klassenkonferenz: 1) Ausschluss von mehrtägigen Schulveranstaltungen, 2) Suspendierung, 3) Versetzung in eine andere Klasse sowie Meldung an die Erziehungsberechtigten und den Landesschulrat
- ◆ Disziplinarschulkonferenz (aller Lehrer) unter Einbeziehung der Schulsprecher, Elternvertreter und der Erziehungsberechtigten - Antrag auf Androhung des Schulausschlusses, Meldung an den Landesschulrat und in letzter Konsequenz Antrag auf Schulausschluss.

**Disziplinarkomitee:**

- Das Disziplinarkomitee dient als Schlichtungsstelle, die zur Lösung eines aktuellen Konflikts zwischen den jeweils Beteiligten beitragen soll.

●Es erarbeitet mit den Beteiligten, wenn möglich, Wieder-  
gutmachungsvorschläge.

●Es kann der Klassenkonferenz, aber auch der Schul-  
konferenz Maßnahmen vorschlagen. Eine solche Maß-  
nahme könnte auch die Androhung des Ausschlusses  
sein. Die Schulkonferenz muss in einem solchen Fall zwar  
zusammentreten, das Verfahren ist jedoch erheblich  
verkürzt.

#### Zusammensetzung des Disziplinarkomitees:

- > Direktor
- > Klassenvorstand
  - > 1 Vertrauenslehrer des Schülers
  - > und je nach Fall: Klassenvorstand einer anderen be-  
troffenen Klasse oder 1 Personalvertreter oder 1  
Lehrervertreter aus dem SGA
- > Schulsprecher
  - > Klassensprecher
  - > und je nach Fall: Klassensprecher einer anderen be-  
troffenen Klasse oder stv. Schulsprecher (SGA – Mit-  
glied)
- > Vertreter des Elternvereines
  - > Klassenelternvertreter
  - > Erziehungsberechtigter des Schülers
  - > und je nach Fall: Elternvertreter einer anderen betref-  
fenden Klasse oder 1 Elternvertreter aus dem SGA

.....  
Unterschrift d.  
Schulervertreeters

.....  
Unterschrift d.  
Elternvertreeters

.....  
Unterschrift d. Direktion

Ich bestätige als Erziehungsberechtigter meine Kenntnisnahme:

Für das Schuljahr ...../.. .....  
Unterschrift

Für das Schuljahr ...../.. .....  
Unterschrift

Für das Schuljahr ...../.. .....  
Unterschrift

Für das Schuljahr ...../.. .....  
Unterschrift

Für das Schuljahr ...../.. .....  
Unterschrift

Für das Schuljahr ...../.. .....  
Unterschrift

Für das Schuljahr ...../.. .....  
Unterschrift

Für das Schuljahr ...../.. .....  
Unterschrift